SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION

Memorial des Großherzogthums Luxemburg

MEMORIAL DU Grand-Duché de Luxembourg.

Erster Theil.
Acte der Gesetzgebung und der allgemeinen Verwaltung.

№ 24.

PREMIÈRE PARTIE.
ACTES LÉGISLATIFS ET D'ADMINISTRATION GÉNÉRALE.

Donnerstag, 21. December 1871.

Jeudi, 21 décembre 1871.

Bekanntmachung. — Zollwesen.

Mit dem bevorstehenden Eintritte Elsaß-Lothringens in den deutschen Zollverein wird die Zoll-Linie an der luxemburgisch-elsaß-lothringschen Grenze von Schengen bis Obercorn vom Ablauf des Jahres 1871 ab dergestalt aufgehoben, daß mit Beginn des nächsten Jahres an derselben freier Verkehr eintritt. Ausgenommen von solchem bleibt nur Bier und Branntwein in Betreff der Uebergangsabgabe, welche von diesen Waarengattungen zu erheben ist.

Der Lauf der Binnenlinie bleibt, wie zeither, von der nordöstlichen Grenze des Großherzogthums an bis dahin, wo diese Linie, auf der Südseite der Stadt Luxemburg, welche nach der Bekanntmachung vom 18. Januar 1848 (Mem. 1848, Nr. 7) mit den übrigen darin genannten Ortschaften vom Grenzbezirke ausgeschlossen ist und mit denselben auch ferner ausgeschlossen bleibt, die nach Diedenhofen führende Eisenbahn durchschneidet. Die Binnenlinie folgt dann solcher an der östlichen Seite des Bahnkörpers in südlicher Richtung bis an die elsaß-lothringsche Grenze, indem sie die Bahnhöfe hierselbst und zu Bettemburg umfaßt und dem Grenzbezirke zutheilt.

Die Legitimationsschein-Expeditionen zu Remerschen und Remich, sowie die letzteren Ortes bestehende Uebergangsabgaben-Hebestelle, werden mit dem 1. Januar k. J. aufgehoben.

Luxemburg den 21. December 1871.

Der General-Director der Finanzen,
G. Ulveling.

Beschluß, betreffend die Wiedereröffnung der Jagd auf Wasserwild.

Der General-Director der Justiz;

Nach Einsicht des Art. 9 des Gesetzes vom 7. Juli 1845;

Arrêté relatif à la réouverture de la chasse au gibier d'eau.

Le Directeur général de la justice;

Vu l'art. 9 de la loi du 7 juillet 1845;

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION

Beschließt:

In Abstellung unseres Beschlusses vom 5. December c., ist die Jagd auf Wasserwild in den Sümpfen und Weihern, sowie die Flüsse und Wasserläufe entlang bis zu anderweiter Verfügung wieder gestattet.

Luxemburg den 20. December 1871.

Der General-Director der Justiz,
Vannerus.

Arrête:

Par dérogation à notre arrêté du 5 décembre courant, la chasse au gibier d'eau est permise jusqu'à disposition ultérieure, dans les marais, sur les étangs, ainsi que le long des rivières et cours d'eau.

Luxembourg, le 20 décembre 1871.

Le Directeur général de la justice,
Vannerus.

Luxemburg. — Druck von V. Bück.